



Von Mensch zu Mensch

Presseinformation

02.03.2020

Neue Pfarrerin in Mariaberg eingesetzt

Bärbel Danner übernimmt die Seelsorge in der diakonischen Einrichtung

Gammertingen-Mariaberg (zr/vea). Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes wurde Bärbel Danner am 01. März als neue Pfarrerin in Gammertingen-Mariaberg eingesetzt. Zusammen mit Diakonin Renate Nottbrock ist sie zukünftig für die Seelsorge der Klienten und Mitarbeitenden der diakonischen Einrichtung Mariaberg e.V. und aller Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtteils Mariaberg verantwortlich. Die Pfarrstelle in Mariaberg hat einen Umfang von 50 Prozent. Mit der anderen Hälfte ihres Stellenanteils wird sich Pfarrerin Danner dem Projekt „Neue Aufbrüche“ widmen. Dieses Projekt befasst sich mit dem Aufbau neuer inklusiver Gottesdienstformate, der weiteren Vernetzung der sozial-diakonischen Angebote von Mariaberg und der Verbundkirchengemeinde und Fragen des Umgangs mit Behinderung interkulturell und interreligiös zu bearbeiten. Die Einsetzung erfolgte unter Mitwirkung von Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Württemberg, Bürgermeister Holger Jerg, Dekan Marcus Keinath, Pfarrer Martin Rose und Pfarrer Wolfgang Drescher.

Mariabergs Vorstand Rüdiger Böhm freute sich in seinem Grußwort über die gelungene und kompetente Wiederbesetzung der Mariaberger Pfarrstelle: „Mit Pfarrerin Danner haben wir eine Seelsorgerin gewonnen, die Mariaberg und die Menschen, die hier leben und arbeiten bereits gut kennt und, wie wir wissen, sehr schätzt. Auch wir Mariaberger durften sie bereits in den vergangenen Jahren erleben. So wissen wir schon jetzt, dass das geistliche Leben in unserer Einrichtung und im Stadtteil Mariaberg in den besten Händen liegt und freuen uns sehr auf die kommenden gemeinsamen Jahre.“

Der Reutlinger Dekan Marcus Keinath und der Gammertinger Pfarrer Martin Rose kennen Bärbel Danner schon seit vielen Jahren. Beide zeigten sich sehr erfreut über den Amtsantritt in Mariaberg. „Es herrscht große Freude heute in der Mariaberger Klosterkirche“, so Keinath. „Willkommen, Bärbel, zu Deinem Dienst in Mariaberg und in der Verbundkirchengemeinde. Wir alle sind glücklich, dass Du hier bist.“

Gleichermaßen erfreut zeigte sich Oberkirchenrat Kaufmann: „Frau Danner, was hätten Sie besseres machen können, als sich um die Stelle in Mariaberg zu bewerben. Neue Aufbrüche, neue Ideen, Gutes tun für jedermann – und füreinander. Jeden mit ins Boot holen, Inklusion erlebbar machen. Wir freuen uns, dass Sie das machen.“ Auch Gammertingens Bürgermeister Holger Jerg und der katholische Pfarrer Wolfgang Drescher begrüßten Bärbel Danner herzlich in der neuen Gemeinde und im Team der Gammertinger Seelsorger.

Die gebürtige Remstalerin studierte in Tübingen am Evangelischen Stift und Berlin an der Freien Universität Theologie. Zuletzt war sie 15 Jahre lang Gemeindepfarrerin in Bitz. Mit knapp 1800 Gemeindemitgliedern wurde die Verwaltungsarbeit dort übermächtig. In Mariaberg möchte sich die Pfarrerin wieder mehr der Basisarbeit, der Diakonie und Theologie zuwenden. Als Studienleiterin an der evangelischen Akademie Bad Boll, an deren Fortbildungen auch der Mariaberger Bewohner/innenbeirat regelmäßig teilnimmt, als Krankenhauspfarrerin in Villingen-Schwenningen und als Vertretung in Burladingen hatte sie viele Berührungspunkte mit Menschen mit Behinderung. „Ich genieße den Kontakt und die offene, freundliche Art.“ Das, und die „Kultur des Grüßens“ gefalle ihr auch in Mariaberg besonders gut. In dem Stadtteil sei Inklusion ja eine selbstverständliche Lebenspraxis. „Das Zusammenleben in Mariaberg verändert beide Welten“, ist Danner überzeugt.

„Die Gesellschaft verändert sich, also muss es die Kirche auch“, so die Theologin weiter. Zusammen mit Diakonin Renate Nottbrock möchte sie geistlichen Bei-

stand für Bewohner und Mitarbeitende gleichermaßen anbieten. „Wie muss ein Gottesdienst für alle aussehen? Wie können Orte der Begegnung geschaffen werden?“, seien Fragen, die die Pfarrerin und Diakonin gleichermaßen beschäftigen.

Elf Jahre lang war Pfarrerin Danner auch schon Mitglied im Verwaltungsrat des Mariaberg e.V. Die kulturellen Veranstaltungen in Mariaberg hat sie ebenfalls schon mehrfach genutzt. Mit ihrem Ehemann Karl Kuhn und ihren beiden Katzen ist die 60-jährige Pfarrerin nun mitten hinein ins Geschehen, in die Burghaldenstraße in Mariaberg gezogen. „Es tut der Stelle gut, hier zu wohnen“, ist Danner überzeugt.



Pfarrerin Bärbel Danner (Mitte) wurde im Beisein von Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Württemberg (links) in ihr neues Amt als Pfarrerin in Mariaberg eingesetzt.



Der Reutlinger Dekan Marcus Keinath (links) und Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Württemberg (rechts), setzten Bärbel Danner (Mitte) in ihr neues Amt als Pfarrerin in Mariaberg ein.



Bärbel Danner (links) wurde von Rüdiger Böhm (Mitte), Vorstand des Mariaberg e.V. zusammen mit ihrem Mann Karl Kuhn (rechts) als neue Pfarrerin in Mariaberg begrüßt.



Bärbel Danner ist die neue Pfarrerin in Mariaberg und in der Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen.

Pressesprecher Mariaberg e.V.:
Robert Zolling

**Detailinformationen über Mariaberg e.V. finden Sie in unserem Organigramm sowie in der Broschüre „Wir in Mariaberg“, die Sie unter folgendem Link downloaden können:
www.mariaberg.de/ueber-uns/mariaberg-e-v.html**